

5.3 Vollständiger Rückkauf der Versicherung

In den nachstehend aufgeführten Fällen wird die Versicherung im Falle des Rückkaufs vollständig aufgelöst:

- a) wenn die Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV aufgelöst wird,
- b) wenn der Versicherungsnehmer eine ganze Invalidenrente der Eidgenössischen Invalidenversicherung bezieht und das Invaliditätsrisiko nicht versichert ist,
- c) wenn der Versicherungsnehmer eine selbständige Erwerbstätigkeit aufnimmt und der obligatorischen beruflichen Vorsorge nicht mehr untersteht,
- d) wenn der Versicherungsnehmer seine bisherige selbständige Erwerbstätigkeit aufgibt und eine andersartige selbständige Erwerbstätigkeit aufnimmt,
- e) wenn der Versicherungsnehmer seinen Wohnsitz endgültig ausserhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein verlegt,
- f) wenn der Rückkaufswert weniger als die vertragliche Jahresprämie beträgt,
- g) wenn der Versicherungsnehmer den Rückkaufswert für den Einkauf in eine steuerbefreite Vorsorgeeinrichtung oder für eine andere anerkannte Vorsorgeform verwendet.

In den unter den Buchstaben a) bis f) aufgeführten Fällen wird der Rückkaufswert an den Versicherungsnehmer ausbezahlt, in den unter Buchstaben c) und d) aufgeführten Fällen jedoch nur, wenn der Rückkauf innert Jahresfrist verlangt wird. In den unter dem Buchstabe g) aufgeführten Fällen wird der Rückkaufswert zu Gunsten des Versicherungsnehmers an die betreffende Einrichtung überwiesen.

5.4 Vollständiger oder teilweiser Rückkauf der Versicherung für Wohneigentum zum Eigenbedarf

Vor Beginn der letzten fünf Jahre vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV wird die Versicherung im Falle des Rückkaufs teilweise oder vollständig aufgelöst, wenn der Rückkaufswert verwendet wird für

- a) den Erwerb oder die Erstellung von Wohneigentum zum Eigenbedarf,
- b) die Beteiligung an Wohneigentum zum Eigenbedarf,
- c) die Rückzahlung von Hypothekendarlehen an diesem Eigentum.

Der Rückkaufswert wird gegen Vorweis der entsprechenden Belege und im Einverständnis des Versicherungsnehmers direkt an den Verkäufer, Ersteller, Darlehensgeber oder an die Berechtigten nach Absatz 1 Buchstabe b) ausbezahlt.

5.5 Zustimmung zur Ausrichtung des Rückkaufswertes

Mit Ausnahme der unter Art. 5.3 Buchstaben f) und g) aufgeführten Fälle ist die Ausrichtung des Rückkaufswertes nur zulässig, wenn der Ehegatte oder die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner des Versicherungsnehmers schriftlich zustimmt.

5.6 Rückabwicklung

Werden die einbezahlten Prämien nachträglich von der zuständigen Steuerbehörde nicht als abzugsfähige Vorsorgebeiträge anerkannt, kann der Versicherungsnehmer gegen Einreichung einer Bestätigung der Steuerbehörde im Umfang der nicht anerkannten Prämien einen teilweisen Rückkauf der Versicherung und die Auszahlung des entsprechenden Rückkaufswertes verlangen.

Bei einer anderweitigen Rückabwicklung besteht ein Anspruch auf Rückerstattung der entsprechenden Prämien. Falls die rückerstattungspflichtigen Prämien bereits als Vorsorgebeiträge bescheinigt wurden, gilt für die Rückerstattung Art. 5.3 Buchstabe g) sinngemäss. Andernfalls werden die rückerstattungspflichtigen Prämien an den Versicherungsnehmer ausbezahlt. Art. 5.5 gilt sinngemäss.

6. Bestimmungen für die anteilgebundene Lebensversicherung

Der Versicherungsnehmer wird beim Abschluss des Vertrages und der erstmaligen Wahl der Anlage über die verschiedenen von Allianz Suisse zur Verfügung gestellten Anlagen informiert und auf die damit verbundenen Risiken und Kosten ausdrücklich hingewiesen. Es stehen ihm auch risikoarme Anlagen zur Verfügung. Der Versicherungsnehmer bestätigt schriftlich, dass er diese Informationen erhalten hat.

7. Bescheinigung über Vorsorgebeiträge

Prämien werden als Vorsorgebeiträge bescheinigt, sofern diese fällig und bis spätestens 31. Dezember des entsprechenden Kalenderjahres bei der Direktion von Allianz Suisse eingegangen sind.

8. Prämienfreistellung und Auflösung der Versicherung

In den nachstehend aufgeführten Fällen wird die Versicherung per Ende des betreffenden Kalenderjahres im entsprechenden Umfang in eine prämienfreie Versicherung umgewandelt, falls sie gemäss den Allgemeinen Bedingungen einen Umwandlungswert hat, oder sie wird aufgelöst, falls sie keinen Umwandlungswert hat:

- a) wenn der Versicherungsnehmer die Erwerbstätigkeit vor Erreichen des Schlussalters aufgibt,
- b) wenn der Versicherungsnehmer in einem Kalenderjahr kein der AHV-Pflicht unterliegendes Erwerbs- oder Erwerbsersatzes einkommen erzielt,
- c) wenn sich sein Erwerbs- oder Erwerbsersatzes einkommen in einem Kalenderjahr so verändert, dass die vereinbarte Jahresprämie den gesetzlich zulässigen Prozentsatz seines Erwerbseinkommens übersteigt.

Die Umwandlung oder Auflösung der Versicherung erfolgt nicht, wenn der Versicherungsnehmer mindestens zu 25% erwerbsunfähig ist und die Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit mitversichert ist.

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, Allianz Suisse rechtzeitig zu orientieren, wenn ein solcher Fall eingetreten ist. Unterlässt der Versicherungsnehmer die rechtzeitige Mitteilung, wird zusätzlich zur Umwandlung im Umfang des zu viel bezahlten Teils der Prämie ein Rückkauf vorgenommen.